



Tagesordnungspunkt:

Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW - Neuinstallation E-Ladestation Parkplatz
Baumbergestadion

Beschlussvorschlag:

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen. Eine Umsetzung wird erst weiterverfolgt werden können, wenn geklärt ist, mit welchem Anbieter und zu welchen Konditionen die Wirtschaftsbetriebe Coesfeld (WBC) als Betreiberin der öffentlichen Ladesäulen in Nottuln in Zukunft zusammenarbeiten werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit keine.

Klimatische Auswirkungen:

Derzeit keine.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	
Ausschuss Umwelt und Mobilität	22.08.2023	öffentlich	
	Beratungsergebnis		
	einstimmig	ja	nein
Rat	19.09.2023	öffentlich	

Vorlage Nr. 114/2023

Beratungsergebnis			
einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Am 04.05.2023 ist der Gemeinde Nottuln eine Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW (siehe Anlage 1) zugegangen, die eine Ladestation für Elektro-Pkw und Pedelecs/E-Bikes auf dem Parkplatz des Baumbergstadions/der Steverschule begehrt

In Nottuln gibt es aktuell neben einem öffentlichen Ladepark in Autobahnnähe mit 16 Schnellladesäulen über das Gemeindegebiet verteilt 14 öffentliche und halb-öffentliche Ladepunkte für Elektroautos. In der Nähe zum Baumbergstadions sind hier die Station an der Aschebergschen Kurie (Schlaunstraße 4) sowie an der Volksbank (Hanhoff 1) mit jeweils zwei Ladepunkten zu nennen (siehe Anlage 2). Die Einrichtung weiterer Ladestationen in unmittelbarer Nähe wäre wünschenswert und ist eine Maßnahme des Mobilitätskonzepts (siehe Anlage 3).

Als Schwierigkeit erweist sich, dass der Anbieter der Wirtschaftsbetriebe Coesfeld (WBC), die die öffentlichen Ladesäulen in Nottuln betreiben, Insolvenz anmelden musste. Bevor eine adäquate Nachfolge gefunden ist, können gemeindeseitig keine neuen Ladestationen errichtet und in Betrieb genommen werden.

Hintergrund: Die WBC betreiben für den Kreis Coesfeld mehrere Dutzend Ladestationen in Zusammenarbeit mit dem Anbieter Compleo Charging Solutions AG. Diese hat im Dezember 2022 Insolvenz angemeldet, was zu Lieferverzögerungen und Einbußen beim Service bestehender Stationen geführt hat. In Folge sucht die WBC nach einem Nachfolger. Zwischenzeitlich wurde Compleo von der Kostal Gruppe übernommen worden und diese hat angekündigt hat, das Ladeinfrastruktur-Geschäft weiterzuführen.

Sollten die WBC auf absehbare Zeit keine Lösung anbieten können, wird die Verwaltung prüfen, ob und inwiefern es sinnvoll ist, eigenständig Betreiber für neue Stationen auf Gemeindegebiet zu suchen. Die Installation öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur wird vom Land finanziell gefördert.

Bezüglich möglicher Standorte für Lademöglichkeiten für Pedelecs und E-Bikes orientiert sich die Verwaltung am Mobilitätskonzept: Dieses schlägt vor, solche in Mobilstationen zu integrieren.

Angedachte Standorte für Mobilstationen sind:

- Nottuln Rhodeplatz
- Versorgungszentrum Appelhülsener Str.
- Bahnhof Nottuln-Appelhülsen
- Pendlerparkplatz A43
- Darup Mitte
- Schapdetten Schule

Anschließend können zusätzlich auch radtouristisch interessante Ausflugsunkte hinzukommen. Ladestationen für Fahrräder sind aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Anschlüsse und der Diebstahlgefahr (bei manchen Pedelecs müssen Akkus zum Laden ausgebaut werden) etwas komplexer als Ladestationen für E-Autos.

Anlagen:

Anlage 1: Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW vom 04.05.2023

Anlage 2: Übersichtskarte E-Ladestationen Nottuln

Anlage 3: Auszug aus dem Mobilitätskonzept: Maßnahmenblatt M6

Verfasst:
gez. Röhlinger

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch